



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Dezernat IV
Christian Zuckermann
Hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter
Gebäude F, Raum F107
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1760
Fax 0641 9390-1872
Christian.Zuckermann
@lkgi.de
www.lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

23.06.2022

Antworten auf die gestellten Fragen zur geplanten Bioabfallver- gärungsanlage

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

am 21.06.2022 hat mich eine Anfrage des Kreistagsabgeordneten Karl-Heinz Funck er-
reicht. Die gegebenen Antworten möchte ich Ihnen ebenfalls zur Verfügung stellen.

1. Wann rechnen Sie nach Beschlussfassung durch den Kreistag und der immissi-
onsschutzrechtlichen Genehmigung letztendlich mit dem Bau und der Inbetrieb-
nahme der Bioabfallvergärungsanlage?

Antwort:

Nach aktuellem Kenntnisstand zeichnet sich vorbehaltlich der Gremienzustimmung fol-
gender Zeitplan ab:

- 07/2022 Start der Entwurfsplanung
- 01/2023 Freigabe der Entwurfsplanung
- 11/2022 Start der Genehmigungsplanung (Briefing Gutachter)
- 05/2023 Einreichen der Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde
- 06/2023 Start Ausführungsplanung
- 06/2024 Start Bauphase
- 05/2026 Beginn Probetrieb

...2

2. Wann könnte nach Ihrer Vorstellung das Gewerbegebiet Lumda realisiert sein, damit die Gebäude dort mit der aus der Verbrennung des Biogases im Satelliten-BHKW gewonnenen Wärme versorgt werden können?

Antwort:

Nach meiner Vorstellung könnte das interkommunale Gewerbegebiet im besten Fall zeitgleich mit dem Bau der geplanten Bioabfallvergärung einhergehen. Ob das in der Realität so stattfinden wird kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen.

Der Landkreis hat bereits in der Vergangenheit im Rahmen der Wirtschaftsförderung unterstützend den Prozess der Entwicklung dieses Gewerbegebiets begleitet. So konnte in einem moderierten Prozess die Grundlage für den bestehenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Grünberg, Allendorf (Lumda) und der Gemeinde Rabenau geschlossen werden.

Nach einem ausführlichen Telefonat mit Herrn Bürgermeister Schlosser aus Grünberg am 23.06.2023 befinden sich die Vorplanungen, Gespräche und noch abzuschließende Verträge in den letzten Zügen, so dass die Kommunen mit einem zeitnahen Start rechnen. Über die inhaltliche Ausgestaltung des Gewerbegebietes konnten noch keine Angaben gemacht werden. Unabhängig davon ob die Kommunen das Gewerbegebiet selber entwickeln oder durch eine Gesellschaft entwickeln lassen wird darauf geachtet werden, dass die überschüssige Energie die durch eine standortnahe Bioabfallvergärung entsteht in den jeweiligen Festsetzungen berücksichtigt werden.

Die zeitliche Perspektive der Entwicklung des Gewerbegebietes könnte mit dem Bau einer Vergärungsanlage in der Rabenau passend einhergehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Zuckermann
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter